

Kinderhort & Heizhaus in St. Nikolai

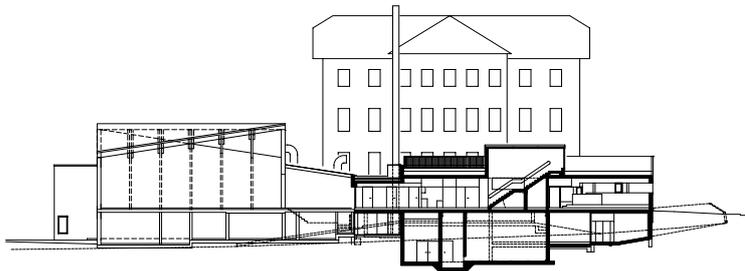
Architektur: Gerhard Mitterberger

Text | Brigitte Simma

Bilder | © Zita Oberwalder

Plan | © Gerhard Mitterberger

Die Standort des Gebäudes ist an sich für ein Nahwärmekraftwerk nicht ideal. Doch die durchdachte Planung führt in dem Bauwerk die sehr verschiedenen Gebäudenutzungen in vorbildlicher Weise zusammen.



Längsschnitt

Straßenseitige Ansicht



Gemeinsam mit der Schulerweiterung aus den 1980er-Jahren durch Architekt Maier – wobei das Gebäude durch einen Turnsaal und Garderoben erweitert worden war – bilden nun der neu gebaute Hort und die gründerzeitliche Volksschule einen neuen zentralen Schulhof.

Das untergeschobene Heizwerk ist vom Schulbereich bis auf den 26 m hohen Abgasschlot nicht wahrnehmbar. Der Manipulationsbereich der Hackschnitzelheizung ist auf der straßenseitigen, dem Schulhof abgewendeten, Seite und stört somit den Schulbetrieb nicht.

Der Hort ist als zentraler Baukörper konzipiert und vom Schulhof aus eben zu erreichen, organisiert als Raumfolge um einen massiven zentralen Stiegen-

Die Raumfolge bietet in offener, spielerischer Organisation die für Freizeit nach der Schule nötigen Bereiche ...



Innenansichten

aufgang, der auf das begehbare Flachdach führt. Das Flachdach ist begrünt und mit großzügigen Holzterrassen bedeckt, die den direkten Freibereich für den Hort bilden.

Die Raumfolge bietet in offener, spielerischer Organisation die für die Freizeit nach der Schule nötigen Bereiche: Garderoben, Essen, Spielen (indoor in der Turnhalle und outdoor am Dach), Rückzugsbereiche und gleichzeitig die nötigen Lernbereiche.

Dem übergreifenden Konzept entspricht das umlaufende Fensterband. Die Oberflächen wie über die Wand hochgezogene Bodenbeläge, die als Tafel ausgebildete Betonstruktur im zentralen Treppenblock und die vliesverkleideten Nischen und Podeste unterstreichen die Hauptidee: Spielen und Lernen, Gemeinschaft und Rückzug in einem Gebäude zu vereinen.



Projektdaten:

Bauherr: Marktgemeinde St. Nikolai im Sausal | **Architekten:** Arch DI Gerhard Mitterberger | **Mitarbeit**
Architektur: Gernot Reisenhofer, Jutta Moosbrugger | **Tragwerksplanung:** JR Consult (Johann Riebenbauer) | **Planung:** 2007 | **Ausführung:** 2008–2009 | **Nutzfläche:** 493 m² | **Bebaute Fläche:** 275 m² |
Baukosten: 1,1 Mio EUR | **Kosten m²:** 2.200 EUR

 mitterberger@aon.at